Gemeinsam schaffen wir das

Von abgemeldet

Kapitel 3: Klärung der Aufträge und Vorstellung beim Shinigami

Skyla und Yuki stellten sich vor Dr. Stein und verbeugten sich. „ Gut , dann geht ihr beiden erst einmal zum Shinigami. Makka zeig ihnen doch bitte den Weg. Die anderen kommen wieder mit in den Unterricht. Da wartet noch ein hübscher Vogel zum sizieren auf uns.“ , sagt Stein als er auf seinem Drehstuhl wieder Richtung Eingang rauschte. „ Oh man, den gibst ja auch noch.“, sagte Black Star genervt. Makka, die neben Soul lief, flüsterte ihm etwas zu und er fing an zu grinsen. Vor der Eingangstür blieben Skyla und Yuki noch einmal stehen und drehten sich um. „ Kommt ihr?“ , fragte Makka, die in der Tür stand und noch auf die Beiden wartete, während die anderen anscheinend schon auf dem Weg ins Klassenzimmer waren. Skyla und Yuki drehten sich zu Makka und nickten ihr lächelnd zu als Zeichen, dass sie bereit waren zum Shinigami zu gehen. „ Macht euch keine Sorgen. Der Shinigami ist eigentlich ziemlich lustig und auf jeder Fall immer freundlich.“, ermutigte Makka Skyla und Yuki als sie ihre Nervosität sah. „ Puh, das ist gut. Aber wir sind trotzdem ziemlich aufgeregt. Es ist ja schließlich das erste Mal, dass wir auf so eine Schule gehen.“, sagte Skyla. Yuki sah sich in der Zeit genauestens in den Gängen um. Alles war so groß und lichtdurchflutet. Als sie an einer großen Pinnwand lang kamen blieb sie stehen und fragte: „ Was ist das?“ Makka und Skyla kamen zu ihr und Makka erklärte: „ Das sind die Aufträge für Meister und Waffen um sich Kishineier zu beschaffen. Du willst doch bestimmt auch eine Death Scyth werden oder?“ „ Ja natürlich!“ , antwortete Yuki entschlossen. „ Na dann. Geht eine Woche in den Vorbereitungsunterricht und dann könnt ihr euch hier die Aufträge aussuchen. Wobei es auch Einschränkungen bei der Auswahl gibt. Je nach Schwierigkeitsgrad kann es Anfängern untersagt sein bestimmte Aufträge allein zu erfüllen. In einer Gruppe mit Fortgeschrittenen oder einem Sensei dürfte es aber auch da keine Probleme geben.“, erklärte Makka weiter. „ Hast du das gehört Skyla? Wir müssen nur eine Woche trainieren und dann können wir schon anfangen.“, jubelte Yuki und fiel Skyla vor Freude und Aufregung um den Hals. „ Stell dir das lieber nicht zu einfach vor. Sag mal Makka könnten wir dann auch mit euch die Aufträge erledigen?“ , fragte Skyla die von Yuki ein wenig gequetscht wurde. „ Ja klar wir müssen dann nur den andren Bescheid sagen. Aber es wird bestimmt auch Fälle geben wo wir euch nicht mitnehmen können wegen der Gefahr.“, sagte Makka „ Okay danke.“, erwiderte Skyla. „ Na los Shinigami-sama wartet bestimmt schon auf uns.“, sagte Makka während sie wieder weiter ging. Nach ein paar weiteren Gängen waren sie dann Spiegel des Shinigami angekommen und Makka schrieb darauf 42-42-564. Danach öffnete sich der Spiegel und die drei Mädchen gingen durch den

dahinter liegenden Gang zu einem großen Raum. Dieser Raum war zwar hell und gemütlich hatte aber nur oben an der wand ein kleines Fenster und an den Wänden schien sich der Himmel zu drehen, wie als würde man sich selbst um die eigene Achse drehen. In der Mitte des Raumes stand ein großer Spiegel und vor diesem Siegel stand eine genau so große schwarze Gestalt mit einem komischen Zylinderhut auf dem Kopf, der in einer Feder zu enden schien. Die Gestalt oder eher gesagt Person drehte sich um und Makka verbeugte sich und sprach: „ Hallo Shinigami-samma, das hier sind zwei neue Schülerinnen.“ „ Ah Halli Hallo, ihr müsst die Meisterin Skyla Kagehisa und ihre Waffe Yuki sein.“ „ Hai!“, sagten beide gleichzeitig und verbeugten sich auch kurz wie es Makka getan hatte. „Gut, nun da ihr euch hier gemeldet habt und ich euch nicht weiter aufhalten will, würde ich sagen Makka-chan bringst du die beiden in ihr Klassenzimmer damit gleich mit dem Training anfangen können. Ach und Makka, wie sich mein Sohn den bei seinem Duell so geschlagen?“, fragte der Shinigami. „ Kid hat gewonnen und Black Star eine ordentliche Niederlagen beschert. Aller Dings muss ich auch sagen, dass er dafür gleich die Quittung von Yuki bekommen hat.“, antwortete Makka.